



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 275.11 / 12.05.2011

Ärztmangel lässt sich nicht wegdiskutieren

Zur Studie der AOK zur fachärztlichen Versorgung in Schleswig-Holstein sagt die gesundheitspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

So kommen wir nicht weiter. Der Ärztemangel im ländlichen Raum lässt sich nicht wegdiskutieren. Die Bedarfszahlen, auf die sich die AOK-Studie bezieht, stammen aus den 90er Jahren. Seitdem haben sich einige Tatsachen verändert.

Die Bevölkerung ist im Durchschnitt älter geworden und verlangt damit nach mehr medizinischer Behandlung. Eine Änderung des Honorarsystems allein wird das Problem nicht lösen. Nicht allein wegen des Geldes, sondern auch wegen der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf zieht es die junge Ärztegeneration in die Städte und nicht aufs Land.

Der Bevölkerung, besonders in Dithmarschen, Steinburg und Nordfriesland ist mit dieser Studie nicht geholfen. Der Ärztemangel vor Ort lässt sich nicht wegdiskutieren.

Die Grüne Landtagsfraktion hat einen runden Tisch gefordert (LT-Antrag 17/985), um einen konstruktiven Dialog einzuleiten und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Der runde Tisch wurde von CDU und FDP jedoch abgelehnt.
